
Subject: 32 Jahre, keine GHE. Gleichmäßig ausgedünnter Oberkopf

Posted by [graugans](#) on Tue, 27 Sep 2011 08:32:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich habe in zwei Wochen einen Termin beim Arzt und ich möchte mich mit euch ein wenig darauf vorbereiten um so viel Wissen wie möglich mitnehmen zu können.

Ich bin 32 Jahre alt und mein haar ist in den letzten Monaten rapinde lichter geworden. Nun weiß ich nicht, ob es mir erst sehr spät bewusst wurde und mir jetzt immer mehr ins Auge springt, oder ob es sich wirklich innerhalb eines Jahres stark verschlechtert hat.

Ich bemerke keinen vermehrten Haarausfall. Auf dem Kissen ist fast nie was nennenswertes und im Abflusssieb der Dusche auch nur fünf, sechs haare.

Väterlicherseits haben eigentlich alle Männer stark ausgeprägte geheimratsecken, aber keine richtige Glatze, auch im hohen Alter nicht. Mütterlicherseits ist eher volles Haar angesagt. Nur ein Onkel meiner Mutter hat ne Vollglatze.

Bei mir sieht es so aus, dass ich seitlich und hinten noch ne völlig normale Dichte habe. Das Deckhaar ist allerdings ab einer Definierten grenze gleichmäßig deutlich dünner. Mit gleichmäßig meine ich, dass ich weder ausgeprägte GHE habe, noch am Hinteren teil des Oberkopfs eine lichtere Stelle. Es ist einfach gleichmäßig sehr licht geworden.

Ich lese überall von fünf (oder mehr) Stadien des Haarausfalls, wo sich die Glatze von den GHE und vom Hinterkopf langsam über den kompletten Oberkopf durchfrisst. Nun kann ich bei mir sowas nicht beobachten, deshalb bin ich etwas ratlos.

Bitte um Hinweise, womit ich es hier zutun habe

Grüße

Daniel

EDIT: Falls es von Bedeutung ist, ich hab in den letzten beiden Jahren angefangen Sport zu treiben und habe 20 kg abgenommen

File Attachments

1) [CIMG0012.jpg](#), downloaded 1560 times

